

BENEFIZPARTIE DES SC HEMMINGEN-WESTERFELD GEGEN HANNOVER 96



Großes Kino auf dem grünen Rasen: Die Tribüne auf dem Sportplatz ist prall gefüllt.



Knipser in Aktion: Jan Schlaudraff (Mitte) gegen die KGS-Akteure Tobias Krösche (links) und Timo Mertesacker.



Wie bei den Profis: Die Hemminger Auswahl stellt sich mit den Einlaufkindern dem Publikum vor.

Das KGS-Team bietet 96 Paroli

Benefizspiel: Hemminger Auswahl verliert 0:11 gegen den Bundesligisten – Schlaudraff stark

VON DAVID LIDÓN
UND MARCO OJEMANN

Der Bundesligist Hannover 96 hat sich beim SC Hemmingen-Westerfeld die Ehre gegeben. Und neben den vielen Toren – die Hemminger Auswahl wurde mit 11:0 geschlagen, gegen die Riege aus ehemaligen Schülern der KGS Hemmingen erreichte die Elf von Mirko Slomka ein 2:0 – freute sich der Ausrichter auch über 1600 Zuschauer. Die Einnahmen kommen der Finanzierung eines geplanten Kunstrasenplatzes zugute.

Im Vorfeld verloren die D-Junioren der Hemminger mit 1:11 gegen die U-12-Auswahl der Roten. Torschütze war Lukas Herte nach Vorarbeit von Lennart Brinshwitz. Anschließend unterlagen die Hemminger Allstars der 96-Traditionsmannschaft mit 1:8, Oliver Ehrhardt traf für die Gastgeber.

Nicht ganz überraschend bekam die von Sven Othersen gecoachte Hemminger Auswahl gegen die Profis beim 0:11 in 45 Minuten ordentlich Gegentore eingeschenkt. Mike Hanke, Jan Schlaudraff (je 4), Karim Haggui (2) und Lars Stindl waren für die Slomka-Riege erfolgreich. Die einzige



Jan Hammer (großes Bild, links) von der Hemminger Auswahl im Duell mit Mike Hanke. Hemmingens Bürgermeister Claus Gaida (kleines Bild, links) trifft 96-Präsident Martin Kind.

Chance der Hemminger hatte Tim Romei nach einer Flanke von Jan Becker (25.). Pech hatte Christian Liebig: Er verletzte sich vor dem Anpfiff und konnte nicht mitmachen. „Man merkt schon, dass die Kreisliga etwas anderes ist“, sagte Keeper Michael Engelhardt, der viele starke Paraden zeigte, mit einem Augenzwinkern.

Hervorragend schlug sich die KGS-Auswahl in den zweiten 45 Minuten beim

0:2. Gerade die Akteure des TSV Pattensen wussten auf Seiten der Hemminger zu gefallen. Beleg war die Chance aus der 27. Minute, in der Tobias Krösche auf Simon Hinske passte, dessen Schuss jedoch nicht den Weg in das von Markus Miller gehütete 96-Gehäuse fand. Für den derzeitigen Tabellendritten der 1. Bundesliga war der gut aufgelegte Schlaudraff für beide Treffer verantwortlich.

Hochzufrieden zeigte sich der Spartenleiter des SC Hemmingen-Westerfeld, Gerd Gerlach: „Ich bin sehr froh, wie der Verein bei so einem großen Event an einem Strang zieht. 70 Helfer und Ordner waren beteiligt und haben ihre Sache sehr gut gemacht.“ Mit dem Erlös kann der Klub das Projekt Kunstrasenplatz in Angriff nehmen und vielleicht zukünftige 96-Asse auf den richtigen Weg bringen.

**Auswahl Hemm. 0
Hannover 96 11**

Auswahl Hemmingen: Michael Engelhardt – Ferid Trabelsi (22. Thomas Schönowski), Florian Schimmel, Jan Hammer, Alexander Hartwig, Michael Ivchanskiy, Dennis Ulrich, Jan Becker, Marco Maaß, Markus Weck, Tim Romei

Hannover 96: Markus Miller – Sofian Chahed, Karim Haggui, Christian Schulz, Constant Djakpa, Sergio Pinto, Willi Evseev, Moritz Stoppelkamp, Lars Stindl, Jan Schlaudraff, Mike Hanke

Tore: 0:1 Schlaudraff (3.), 0:2 Haggui (19.), 0:3, 0:4 Schlaudraff (26., 32.), 0:5, 0:6 Hanke (35., 36.), 0:7 Haggui (38.), 0:8 Schlaudraff (40.), 0:9 Hanke (41.), 0:10 Stindl (43.), 0:11 Hanke (45.)

**KGS Hemmingen 0
Hannover 96 2**

KGS Hemmingen: Marcel Klonz – Timo Mertesacker, Jan Marquardt, Tobias Pralle, Marcel Busch (22. Helge Pietschmann), Simon Hinske, Timo Kosien, Tobias Krösche, Fabian Wetter, Felix Krüger, Tomke Ellerhoff

Hannover 96: Markus Miller – Sofian Chahed, Karim Haggui, Constant Djakpa, Altin Lala, Marvin Karow, Niko Gießelmann, Moritz Stoppelkamp, Lars Fuchs, Tim Hofmann, Jan Schlaudraff

Tore: 0:1, 0:2 Schlaudraff (8., 23.)

Die Stimmen

Sven Othersen, Coach der Hemminger Auswahl: „Wir wollten die Null so lange wie möglich halten. Das ging allerdings bereits nach 180 Sekunden schief.“

Joachim Hofmann, Trainer des Teams der KGS Hemmingen: „Die Leistung meiner Mannschaft war in Ordnung. Der Unterschied zu Hannover 96 hieß Jan Schlaudraff.“

